

BÖRSENBRIEF FÜR

# DER GOLD REPORT

EDELMETALL-AKTIEN



- ✓ informativ
- ✓ wöchentlich
- ✓ kostenlos

Die  
Goldwoche  
18.01.2018

[www.dergoldreport.de](http://www.dergoldreport.de)

# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIVEN

## Gold zeigt Stärke

Liebe Leserinnen und Leser,

der Goldpreis zeigte sich auch in den vergangenen Tagen vergleichsweise stark. Keine Frage, im Bereich von 1.330 bis 1.360 USD wartet ein Widerstand, der nicht so leicht zu nehmen sein wird.

Im September 2016 lief Gold bis 1.365 USD und tauchte dann erst einmal ab. Aktuell ist der Aufwärtstrend relativ steil und Rücksetzer sollten einkalkuliert werden.



Hannes Huster

Herausgeber

Doch um uns nicht von den täglichen Schwankungen verwirren zu lassen, werfen wir in der heutigen Ausgabe einmal einen Blick auf das große Gesamtbild!

Beste Grüße

*Hannes Huster*

# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

## Kobalt: Neue Depotaufnahme arbeitet bereits am Ausbruch:



Wie in der vergangenen Woche angekündigt, haben wir uns in dieser Woche eine **neue Kobalt-Aktie gekauft.**

Das Unternehmen entwickelt ein Projekt in einer minenfreundlichen Gegend, hat sich die Unterstützung von der **führenden deutschen Universität im Bergbau gesichert** und das **Projekt steht kurz vor dem ersten großen Meilenstein!**

**Jetzt Probelesen**

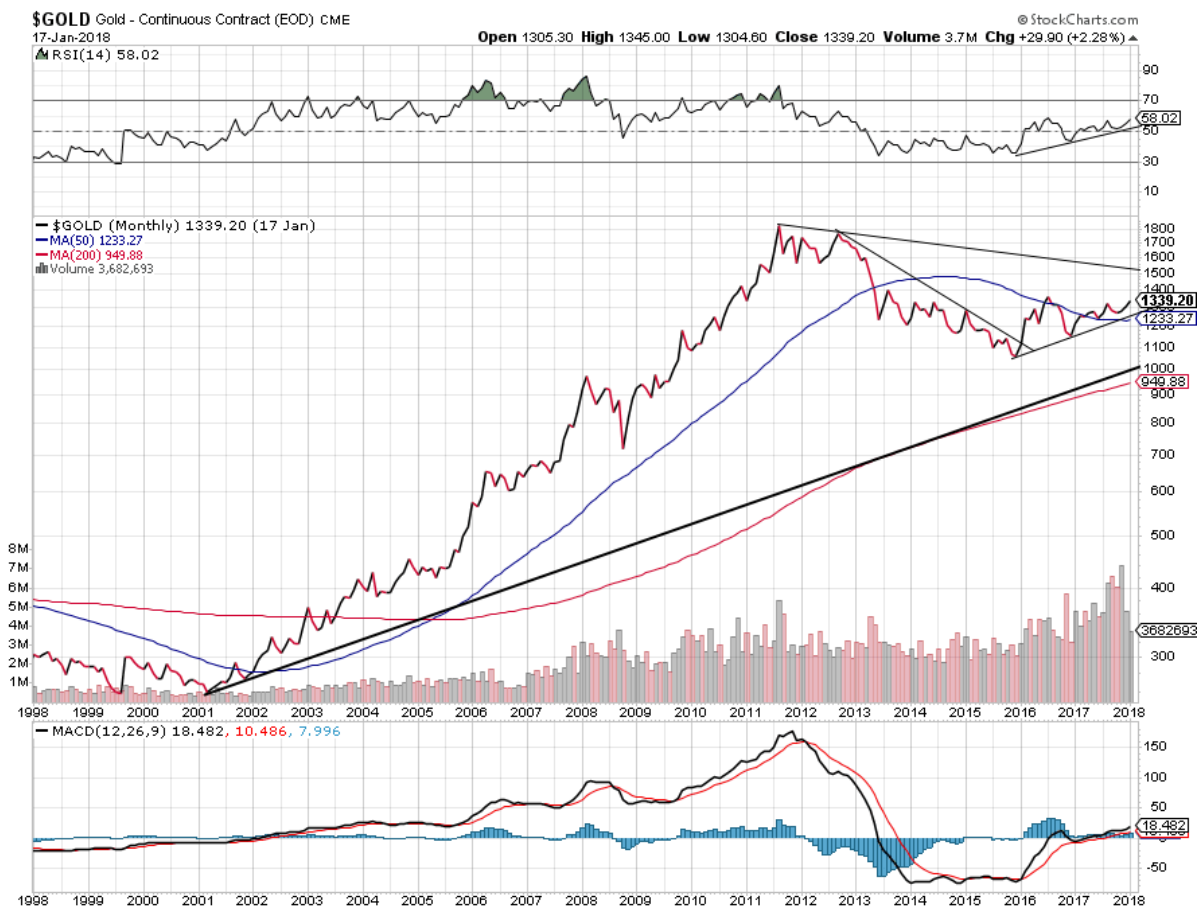
# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

## Gold im Big-Picture

Die Kurse schwanken täglich und oft vergisst man dabei, sich die wirklich **langen Trends in den Märkten anzusehen**. Viele Anleger im Goldsektor versuchen Ihr Glück in den Goldaktien, sobald der Goldpreis einmal 20\$ oder 30\$ steigt. Fällt es dann, verzieht man sich schlecht gelaunt wieder.

Daher lohnt ein Blick auf die langfristigen Charts im Goldsektor. Beginnen wir einmal mit dem ganz langen Monatschart.



# DER GOLD REPORT

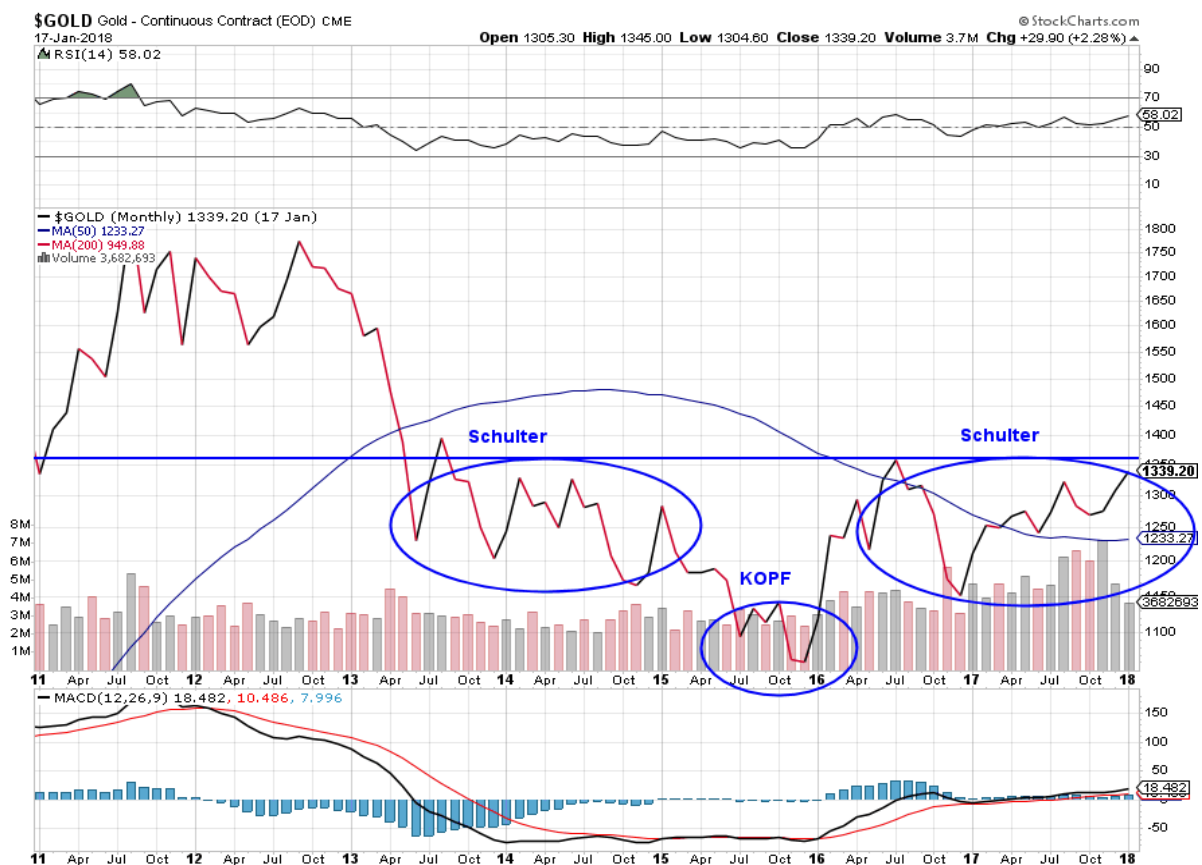
BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIVEN

Wie wir sehen, liegt der Goldpreis weiterhin über dem langfristigen Aufwärtstrend, beginnend im Jahre 2001. Der kürzere Abwärtstrend wurde Anfang 2016 nach oben durchbrochen.

Gold notiert über der 200-Monatslinie und ebenso über der 50-Monatslinie.

Zudem zeigt der RSI einen Aufwärtstrend, der MACD ist gerade dabei sich nach oben zu lösen. Im Grunde also ein nahezu perfekter Chart im Gold.

**Zoomen wir ein bisschen in den Chart, so könnte man sogar eine sehr breit angelegte umgekehrte Schulter-Kopf-Schulter Formation annehmen. Die Nackenlinie verläuft dann auf Monatsschlusskursbasis im Bereich von 1.365 – 1.400 USD:**

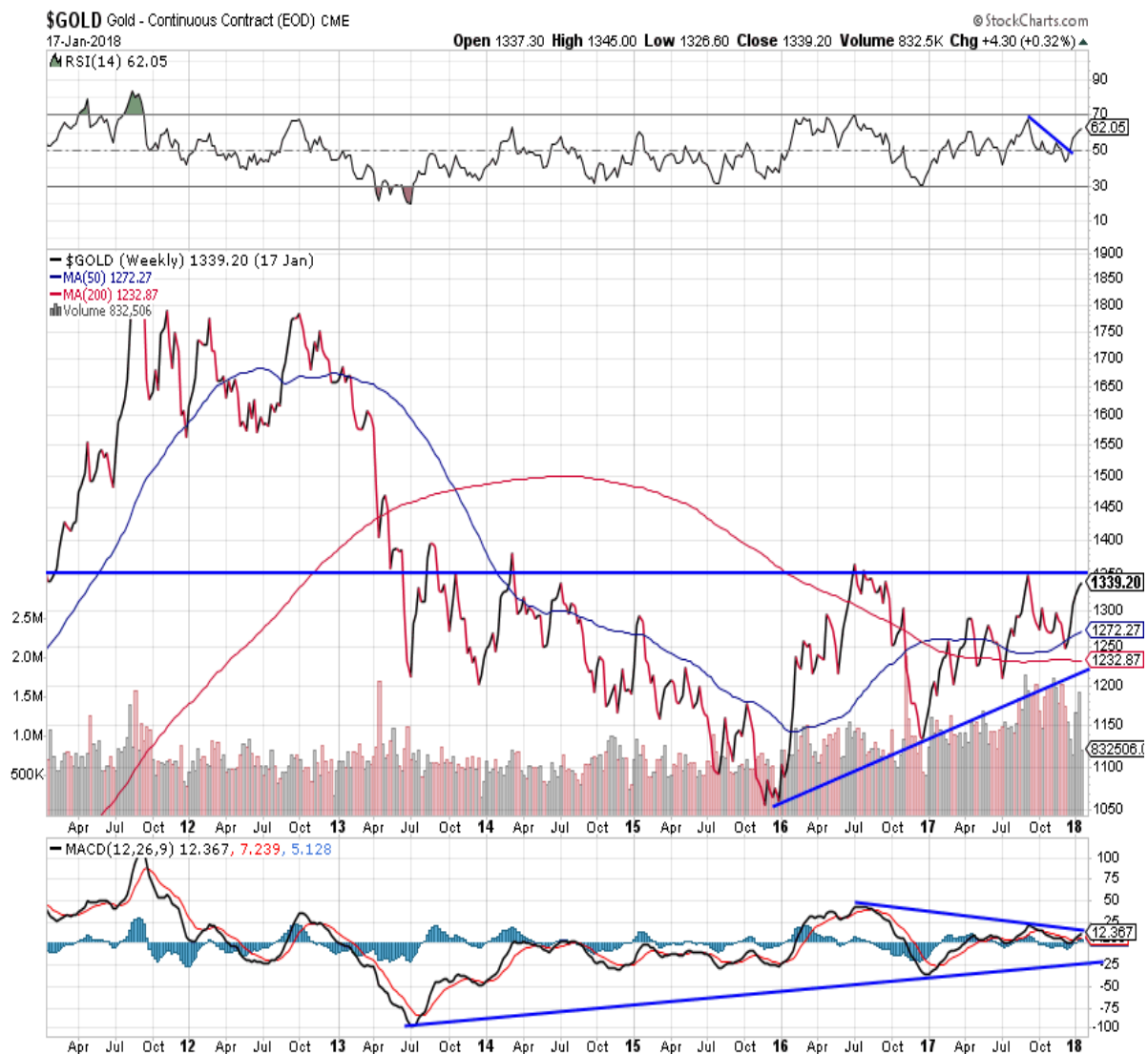


# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIVEN

**Ich denke, darauf sollten Sie ein Auge haben. Würde die Formation nach oben aufgelöst, würde sich technisch ein Potential von 300-400 USD für die nächsten Monate ergeben!**

**Auch der Wochenchart sieht interessant aus. Die Widerstände ebenfalls im Bereich von 1.360 – 1400 USD:**





# DER GOLD REPORT

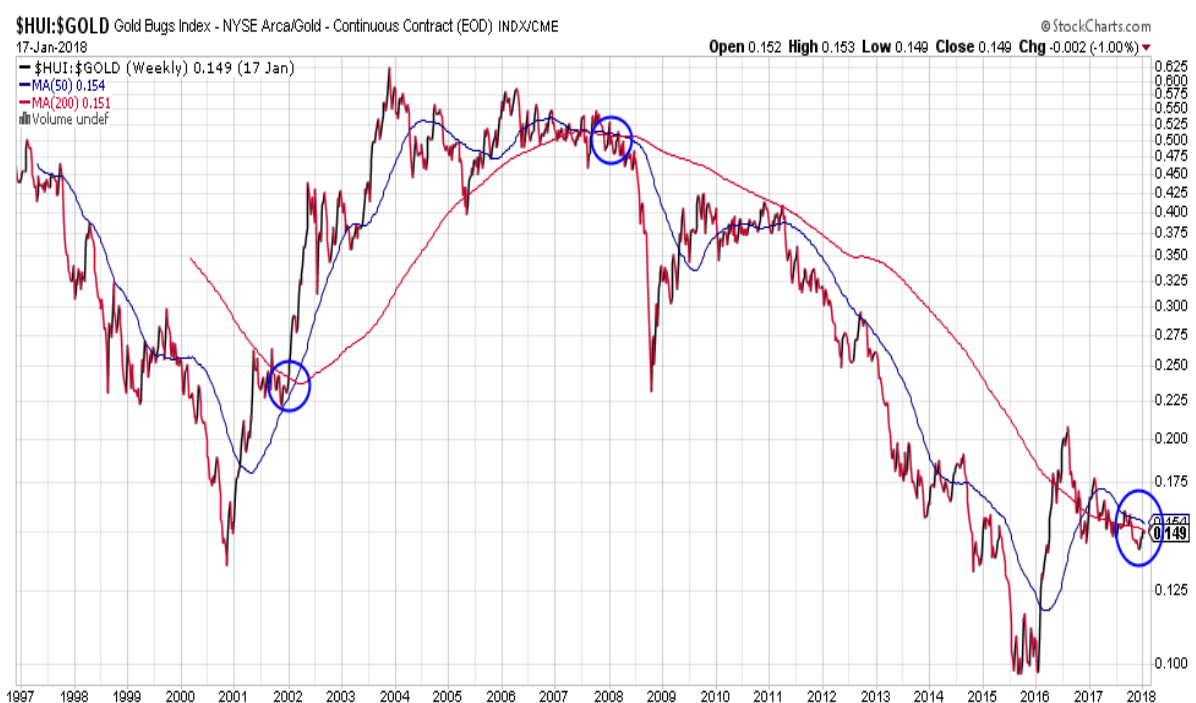
BÖRSENBRIEF FÜR  
EDELMETALL-AKTIEN

## Goldaktien: Bestes Kaufsignal seit 2001?

Keine Frage – wer in den vergangenen Jahren nur im Bereich der Goldaktien investiert war, hatte nicht viel Freude. Die Goldaktien haben den Goldpreis deutlich „underperformed“ und in einem Bärenmarkt wie 2011 – 2015 tut dies natürlich besonders weh.

So habe ich mir einmal angeschaut, was rein technisch gesehen **das stärkste Signal zum Kauf, aber auch zum Verkauf der Goldminen in den vergangenen 20 Jahren war.**

Interessanterweise finden wir einen guten Hinweis darauf bei der guten alten HUI-Gold-Ratio, also dem Verhältnis des Goldaktien-Index HUI zum Goldpreis.



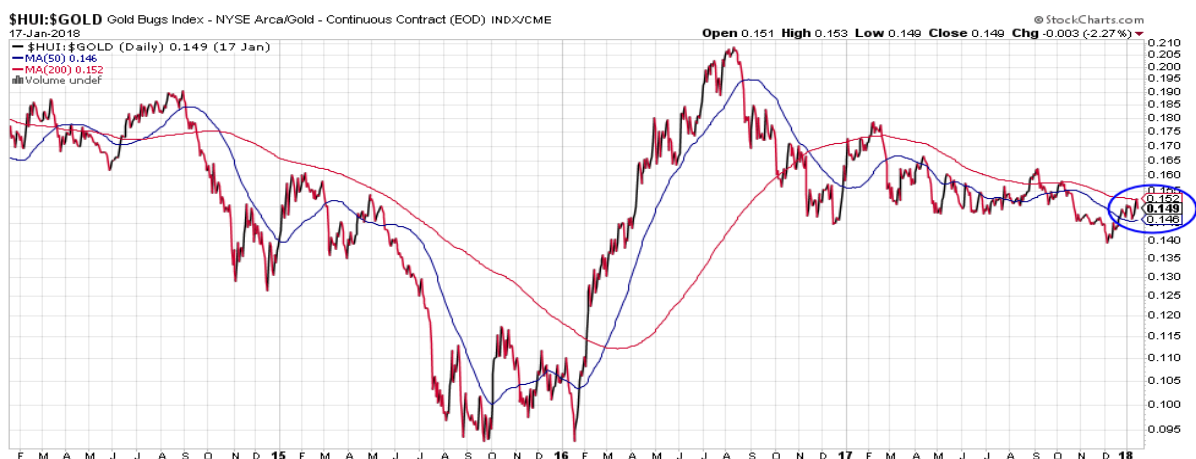
# DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR EDELMETALL-AKTIEN

Wenn Sie sich diesen Wochenchart betrachten, dann sehen Sie, dass die HUI Gold-Ratio **von 1997 bis heute nur einmal nachhaltig über die 200-Wochenlinie gesprungen ist. Dies war Ende 2001, Anfang 2002.** Im Jahr 2016 war der letzte Versuch, der dann jedoch hart ausgebremst wurde.

Als die Ratio dann 2007/2008 nachhaltig unter diese Linie krachte, krachte es auch gewaltig bei den Goldaktien.

Rechts sehen Sie nun die aktuelle Situation. Die 200-Wochenlinie verläuft bei 0,151 und die HUI-Gold-Ratio steht tagesaktuell bei exakt 0,149.



## Fazit:

Die Goldaktien werden heute auf dem Bewertungsniveau von Anfang 2000 gehandelt. Als das Kaufsignal in 2001 geliefert wurde, kam es zu regelrechten Kursexplosionen im Goldsektor. Nun nähern sich die langen gleitenden Durchschnitte an und die HUI-Gold-Ratio könnte mit dem Überwinden der 0,151 ein mächtiges Kaufsignal für die nächsten Jahre liefern.



# DER GOLD REPORT

## DER GOLDREPORT mit Bestnoten bei LETTERTEST!

Mit über 100 geprüften  
Leserbewertungen sind wir stolz, zu den  
besten Börsenbriefen Deutschlands  
gewählt worden zu sein!



[Jetzt Probelesen](#)

# DER GOLD REPORT



**Interessenskonflikt:** Hinweis gem. §34 WpHG Wertpapierhandelsgesetz (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich): Der Goldreport Ltd. und/oder Mitarbeiter halten Aktien, Optionen, Warrants von folgenden Gesellschaften, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: -

**Offenlegung der Interessen:**

Grundsätzlicher Hinweis auf Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV: Der Goldreport Limited und/oder Mitarbeiter des Unternehmens können JEDERZEIT Aktien, Optionen oder Warrants der vorgestellten Unternehmen halten, erwerben oder veräußern (z. B. eingehen von Long- oder Shortpositionen, Teilverkäufe, Zukäufe, Neukäufe, Komplettverkäufe) und dies unabhängig von der Berichterstattung im GOLDREPORT. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Hieraus ergibt sich ein Interessenskonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

Des Weiteren ist es grundsätzlich immer möglich, dass die in den Publikationen beschriebenen Unternehmen auch weitere Dienstleistungen der Firma Der Goldreport Ltd. in Anspruch nehmen, wie z.B. die Übersetzung von Unternehmenspräsentationen und Unternehmensnachrichten sowie deren Verteilung über Nachrichtenagenturen oder andere Medien, die Vermittlung von Kontakten zu Investoren oder zur Organisation von Unternehmensroadshows oder weitere Dienstleistungen im Investor Relations oder Public Relations Bereich. Der Goldreport Ltd. erhält für diese Leistungen Aufwandsentschädigungen. Hieraus ergibt sich ein Interessenkonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

**Herausgeber von DER GOLDREPORT:** Der Goldreport Ltd., Niederlassung Deutschland, Badstraße 11, 95131 Schwarzenbach am Wald, Geschäftsführer und Chefredakteur: Hannes Huster, Bankfachwirt, Internet: [www.dergoldreport.de](http://www.dergoldreport.de), Email: [info@dergoldreport.de](mailto:info@dergoldreport.de)

**Aufsichtsführende Stelle:** Der Goldreport Ltd. ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) angemeldet.

**Risikohinweis und Haftung:** Alle im DER GOLDREPORT veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien dar, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieser Börsenbrief stellt nur die persönliche Meinung von Hannes Huster dar und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der im DER GOLDREPORT dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Grundsätzliche Informationen zu den verwendeten Bewertungsgrundlagen, den angewandten Methoden und dem grundsätzlich empfohlenen Anlagehorizont (5– 10 Jahre) finden Sie unter folgendem Link (PDF-Datei): [Methoden/ Bewertungsgrundlagen](#)

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (Small Caps) und speziell Explorationswerte, sowie alle börsennotierte Wertpapiere, sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen und die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Spezielle Risiken im Rohstoffsektor: Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele zu den gesonderten Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Exportverbote, Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken. Durch diese zusätzlichen Risiken zählen die im DER GOLDREPORT besprochenen Aktien zur höchsten Risikoklasse mit Totalverlustrisiko.

Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Zwischen dem Abonnent und Leser von DER GOLDREPORT kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unserer Einschätzungen nur auf das Unternehmen selbst, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers beziehen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Autoren Aktien der besprochenen Unternehmen halten dürfen. Sie finden in jeder Ausgabe einen entsprechenden Hinweis über die zum Zeitpunkt der Erstellung gehaltenen Positionen. Zudem unterstützt DER GOLDREPORT LTD. die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschaft - und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden.

**Urheberrecht:** © Copyright. Der Goldreport Ltd. Alle Rechte vorbehalten! Kein Teil aus unseren Veröffentlichungen von DER GOLDREPORT darf, auch nicht auszugsweise, ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert, weitergeleitet oder ins Internet übertragen werden. Die Urheberrechte liegen bei DER GOLDREPORT LTD. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an Der Goldreport Ltd. Bei Zuwiderhandlung wird das Abonnement sofort eingestellt und ein Strafverfahren eingeleitet. Das Jahresabo kostet 399,00 Euro (inkl. 19% MwSt.) ist jährlich vorab fällig. Das Abo endet nach Ablauf der Abonnementdauer automatisch und wird nur verlängert, wenn auf unsere Erinnerungsmail zur Verlängerung erneut ein Zahlungseingang erfolgt. Erscheinung: börsentäglich + Updates, Versand per email als pdf-Dokument.